

Neue Chancen für Geduldete

Aufgaben zum Video

1. Was passt?

Bevor du das Video abspielst, bearbeite bitte folgende Aufgabe. Was stimmt? Lies die Fragen und wähl alle richtigen Lösungen aus. Mehrere Antworten können richtig sein.

1. Was tun Betriebe und Unternehmen? Sie ...
 - a) bilden aus.
 - b) suchen Fachkräfte.
 - c) wünschen sich Bewerberinnen und Bewerber.
 - d) bieten die Führerscheinprüfung an.

2. Welche Begriffe beziehen sich darauf, dass es sehr viele Regeln und Gesetze gibt?
 - a) der Paragrafendschungel
 - b) der Fachkräftemangel
 - c) die Bürokratie
 - d) das Durchhaltevermögen

3. Was kann man absolvieren?
 - a) den Unterhalt
 - b) den Einbürgerungstest
 - c) den Deutschkurs
 - d) die Arbeitserlaubnis

4. Eine Person, die Asyl in einem anderen Land beantragt, ...
 - a) möchte dort Urlaub machen.
 - b) ist meist aus ihrer Heimat geflohen.
 - c) sucht Schutz in dem anderen Land.
 - d) möchte erst mal nicht in ihr Heimatland zurückkehren, weil es dort zu gefährlich für sie ist.

2. Was siehst du im Video?

Schau dir das Video einmal an. Welche Personen und Orte kommen darin vor?

Wähl alle richtigen Aussagen aus.

Im Video sieht man ...

- a) verschiedene Arbeiter und Arbeiterinnen auf einer Baustelle.
- b) mehrere Menschen in einem Büro.
- c) eine junge Frau an einem Schreibtisch, die an einer Zeichnung arbeitet.
- d) einen Mann, der im Büro Kaffee zubereitet.
- e) einen jungen Mann, der sich technische Zeichnungen an zwei großen Computerbildschirmen anschaut.
- f) ein Café, in dem Bücherregale und Zimmerpflanzen zu sehen sind.
- g) einen Mann mit Bart und langen Haaren, der vor Wohnhäusern und kleinen Läden auf einem Gehweg steht.

3. Was wird im Video gesagt?

Spiel das Video nochmals ab und hör diesmal genau hin. Wähl die richtigen Antworten aus. Mehrere Lösungen können richtig sein.

1. Was sagt der Sprecher über Azer Allakhverdiiev?
 - a) Nach seiner Flucht aus der Ukraine erhielt Azer Allakhverdiiev in Deutschland Asyl.
 - b) Er hat sein Land verlassen, weil er bereits mit einem Krieg dort rechnete.
 - c) Seit über vier Jahren droht ihm in Deutschland die Abschiebung.

2. Was sagt Allakhverdiiev?
 - a) Er liegt nachts oft wach.
 - b) Er muss ständig damit rechnen, dass er in seine Heimat zurückgeschickt wird.
 - c) Er muss sich jeden Tag bei der Polizei melden.

3. Was sagt Personalmanagerin Miriam Gerlach über Azer Allakhverdiiev?
 - a) Sie weiß nicht, ob sie ihm nach der Ausbildung eine feste Stelle anbieten kann.
 - b) Die Firma hatte schon lange nach einem qualifizierten Auszubildenden wie Allakhverdiiev gesucht.
 - c) Sie ist sehr froh, dass er nun in ihrem Betrieb arbeitet.

4. Das sogenannte „Chancenjahr“ der Bundesregierung hält sie für ...
 - a) eine gute Idee, weil es den Geduldeten und Firmen weiterhilft.
 - b) sinnvoll, weil Geduldete so schneller ihre Sprachkenntnisse verbessern können.
 - c) unfair gegenüber gut integrierten Personen, die weniger als fünf Jahre in Deutschland sind.

5. Asylverfahrensbegleiter Oliver Rogmans findet, dass das „Chancenjahr“ ...
 - a) besonders für Menschen, die in Deutschland bisher nicht arbeiten durften, sehr sinnvoll ist.
 - b) den Menschen, die sich jahrelang beruflich nicht entwickeln konnten, eine Zukunftsperspektive gibt.
 - c) eigentlich niemandem nützt und zu mehr Bürokratie führt.

4. Übe die Umgangssprache!

Was sagt man in welcher Situation? Wähl zu jedem Satz den passenden Ausdruck aus.

1. Gut, dass du da bist. Wir brauchen hier gerade jemanden, der Auto fahren kann.

 2. Die Gesetze in Deutschland sind so kompliziert ... wer soll sich da noch auskennen?

 3. Glückwunsch – Sie haben den Job. Allerdings müssten Sie dafür in eine andere Stadt ziehen. _____
 4. Nach einigen Jahren im Beruf hat sie nicht mehr das Gefühl, dass alles neu und unsicher ist. _____
 5. Ich habe bereits das Sprachniveau B2. Was habe ich davon, den Kurs nochmal zu machen? _____
- a) Was bringt mir das? b) Du kommst wie gerufen! c) Was für ein Paragrafendschungel!
- d) Sie hat Fuß gefasst. e) Das ist der Haken.

5. Übe die Komposita!

Wie werden die zusammengesetzten Substantive verbunden? Wähl aus. Du kannst auch ein Wörterbuch benutzen.

Nachdem sie bereits ein Schül_____(-ers-/-/er-)praktikum gemacht hatte, bewarb sie sich in dem Betrieb um einen Ausbildung_____(-en-/-/s-)platz im Bereich Gebäud_____(-e-/-/en-)technik. Der Fachkräft_____(-e-/er-/en-)mangel machte es ihr leicht – die Personal_____(-s-/-/en-)abteilung gab ihr schnell eine Zusage. Nun arbeitet sie fünfmal pro Woche in dem Unternehmen. Nach der Arbeit geht sie gern in einen Sport_____(-s-/-/en-)kurs oder lernt in der Sprach_____(-s-/-/e-)schule Spanisch.

Autor: Philipp Reichert